

WIS: Rückbau für Neubau in Lübbenau

22.04.2021 Fachinformation

Die WIS Wohnungsbaugesellschaft im Spreewald mbH plant in der Lübbenauer Karl-Marx-Straße das Projekt „Familienwohnen“. Derzeit erfolgt ein selektiver Rückbau der Altlasten auf dem rund 5.500 Quadratmeter großen Gelände einer ehemaligen Gurkeinlegerei. Neun Kettenhäuser sowie sieben Wohnungen in einem Stadthaus sollen auf dem Gelände entstehen. Der Bau soll noch 2021 beginnen.

Kunststoffe, Alt-Hölzer, Glas, Metalle, aber auch künstliche Mineralfasern und Schadstoffe, wie Asbest sind unter anderem auf dem Areal zu finden. Alle Komponenten werden ordnungsgemäß separiert entsorgt. „Dafür haben wir eine Bau- und Umweltfirma aus Leipzig beauftragt, die die Abfälle umweltgerecht trennt“, erklärt WIS-Geschäftsführer Michael Jakobs. Aufgrund der dicht bebauten Grenzen zu den Nachbargrundstücken sei oftmals besondere Vorsicht geboten. „Da machen wir den Abbruch statt mit Baumaschinen lieber per Hand“, versichert Steffen Probst von ContraCon. „Uns ist ein gutes Miteinander mit den Nachbarn sehr wichtig“, versichert Michael Jakobs.

Neun Kettenhäuser sowie sieben Wohnungen in einem Stadthaus sollen auf dem Gelände entstehen. Ein altes Gebäude wird für eine gemeinschaftliche Nutzfläche saniert. „Wir freuen uns über den Beginn auf der Baupläche und natürlich über die Verabschiedung des Bebauungsplanes in der jüngsten Stadtverordneten-Versammlung“, erklärt der WIS-Chef.

Abbrucharbeiten auf der Baustelle in der Lübbenauer Karl-Marx-Straße; Bildrechte: WIS Wohnungsbaugesellschaft im Spreewald mbH



<https://bbu.de/beitraege/wis-rueckbau-fuer-neubau-luebbenau>